



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
**9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg
(Wümme)
am 24.04.2024
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Doris Brandt
Abg. Michaela Holsten
Abg. Günter Scheunemann

Vertretung für Abg. Norbert Wolf

Ausschussmitglieder

Frau Nadja Barthels
Frau Gisela Flake
Frau Ursula Gerken
Herr Sascha Jansen
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Herr Martin Petzold
Frau Ulrike Rache
Herr Frank Roßdeutscher
Herr Lutz Sonnefeld

Vertretung für Herrn Sven Fitschen
Vertretung für Herrn Jürgen Brockmann

Verwaltung

Frau Imke Colshorn (Dez. III)
Frau Antje Brünjes (Amt 50)
Frau Henrica von der Eldern (Amt 50)

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Brockmann
Herr Sven Fitschen

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 21.02.2024
- 4 Bericht des Landrates
- 5 Bericht der 1. stellvertretenden Vorsitzenden
- 6 Wahl der/des Vorsitzenden des Behindertenbeirates
- 7 Falls erforderlich: Wahl der/des 1. und/oder 2. stv. Vorsitzenden
- 8 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 9 Sammlung und Festlegung der Themenschwerpunkte bis 2024
- 10 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 11 Anfragen und Berichte

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stellv. Vors. Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie bedankt sich bei Herrn Bredehorst, der aus persönlichen Gründen als Vorsitzender des Behindertenbeirates zurückgetreten ist und teilt mit, dass Herr Sven Fitschen aus diesen Grund nunmehr als Mitglied aufgerückt sei.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Colshorn weist daraufhin, dass Punkt 3 der Tagesordnung einen Fehler enthält. Die 8. Sitzung sei am 21.02.2024 und nicht wie versehentlich geschrieben am 21.04.2024 gewesen. Weitere Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge liegen nicht vor, so dass die Tagesordnung einstimmig beschlossen wird.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 21.02.2024**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 21.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Landrates

Frau Colshorn teilt mit, dass mangels Berichtspunkten kein Bericht des Landrates erfolge.

Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht der 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Stellv. Vors. Flake berichtet, dass die E-Mails für den Behindertenbeirat nach Rücktritt von Herrn Bredehorst und sie und an Herrn Rosßdeutscher weitergeleitet worden seien. Der Einladung der Rotenburger Werke zum Tag der offenen Tür konnten Stellv. Vors. Flake und 2. Stellv. Roßdeutscher leider nicht nachkommen. Herr Jansen war von den Rotenburger Werken anwesend.

Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl der/des Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Aufgrund des Rücktritts von Herrn Bredehorst ist eine Neuwahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden vorzunehmen. Frau Brünjes übernimmt die Wahlleitung.

Herr Roßdeutscher schlägt Frau Flake als Vorsitzende vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Auf Nachfrage von Frau Brünjes wird die Wahl öffentlich durch Handzeichen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Stell. Vors. Flake ist somit die neue Vorsitzende des Behindertenbeirates.

Punkt 7 der Tagesordnung: Falls erforderlich: Wahl der/des 1. und/oder 2. stv. Vorsitzenden

Vors. Flake schlägt den bisherigen 2. Stellv. Vors. Roßdeutscher als 1. Stellvertreter vor. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen wird öffentlich durch Handzeichen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Herr Roßdeutscher ist somit einstimmig zum 1. Stellvertreten Vorsitzenden gewählt.

Da dadurch wiederum der Posten des 2. Stellvertreten Vorsitzenden vakant ist, bittet **Frau Brünjes** um Vorschläge. Es wird zunächst Herr Sonnefeld vorgeschlagen, der für das Amt jedoch nicht zur Verfügung steht.

Frau Barthels erkundigt sich, ob ihr bei einer möglichen Wahl eine Gebärdendolmetscherin zur Seite gestellt werden würde und wer die Kosten dafür tragen würde. **Frau Brünjes** erläutert, dass solche Kosten im Budget des Behindertenbeirates eingeplant sind und somit vom Landkreis übernommen werden können. Frau Barthels stellt sich auf Nachfrage daher zur Wahl.

Herr Jansen stellt sich ebenfalls zur Wahl, so dass eine Abstimmung zwischen Frau Barthels und Herrn Jansen erfolgt, die auf Nachfrage wieder öffentlich stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Frau Barthels:	4
Herr Jansen:	2
Enthaltung:	3

Frau Barthels ist somit zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates gewählt. Eine Abstimmung über die Benennung von Herrn Jansen erfolgt aufgrund des Abstimmungsergebnisses einvernehmlich nicht.

Punkt 8 der Tagesordnung: Bericht des Behindertenbeauftragten

Der Behindertenbeauftragte Herr Mahnken fehlt entschuldigt.

Punkt 9 der Tagesordnung: Sammlung und Festlegung der Themenschwerpunkte bis 2024

Es wurde zunächst einstimmig beschlossen, dass bei den Sitzungen der Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion des Landkreises zukünftig Herr Brockmann und Frau Ötjen-Dreher teilnehmen.

Es sollen verschiedene Ausschüsse gebildet werden, um die Arbeit des Behindertenbeirates besser zu koordinieren. Bei jedem Ausschuss solle jeweils ein Mitglied des Vorstandes teilnehmen.

Ein Ausschuss soll für die Anpassung des Flyers des Behindertenbeirates gebildet werden. Das äußere Bild und der Aufbau des Flyers sollen an das Corporate Design des Landkreises angepasst werden. **Herr Sonnefeld, Frau Gerken** und **Herr Jansen** erklären sich bereit, in diesem Ausschuss mitzuwirken.

Ein weiterer Ausschuss soll sich mit dem Thema Inklusion befassen. Hierbei möchten **Frau Gerken, Herr Jansen, Herr Sonnefeld** und ggfs. **Frau Rache**, falls dies laut Satzung als Ersatzmitglied möglich ist, teilnehmen. **Frau Colshorn** informiert, dass der Inklusionsbericht des Landkreises möglicherweise noch nicht in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit im Mai 2024 vorgestellt werden kann. Insofern würde der Behindertenbeirat dieses Thema voraussichtlich nicht zum Sommer in die Aufgabenplanung aufnehmen müssen.

Herr Jansen regt an, einen Ausschuss für Veranstaltungen zu bilden. Hier könnte sich der Behindertenbeirat in der Öffentlichkeit präsentieren. Er weist auf mögliche Treffen wie z. B. ein Adventscafe von den Rotenburger Werken, der Geso und der Lebenshilfe hin. Für diesen Ausschuss haben sich **Frau Rache, Herr Jansen, Frau Ötjen-Dreher** und **Frau Gerken** ausgesprochen.

An den beiden Großveranstaltungen im Landkreis, dem Hurricane Festival und der Tarmstedter Ausstellung sollen wie in den vergangenen Jahren Mitglieder des Behindertenbeirates die Barrierefreiheit prüfen.

Die Barrierefreiheit des Hurricane Festival werden **Herr Roßdeutscher, Frau Barthels** und **Herr Jansen** überprüfen und bei der Tarmstedter Ausstellung werden dies **Frau Ötjen-Dreher, Herr Fitschen** und **Frau Flake** übernehmen.

Frau Rache regt an, eine Art „Kummerkasten“ aufzustellen, wo Betroffene ihre Probleme, Anregungen, Kritik usw. anbringen können. Dies könnte vom Behindertenbeirat gesammelt und ausgewertet werden.

Vors. Flake weist nochmals darauf hin, dass die Mitglieder bei Neubauten, Sportplätzen, Arztpraxen usw. auf die Barrierefreiheit und Behindertenparkplätze achten sollen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Vortrag zum Thema „Sehen“, der eigentlich für das Kalenderjahr 2024 vorgesehen war. **Frau Ötjen-Dreher** und **Herr Petzold** schlagen vor, dieses Thema in das Jahr 2025 zu schieben. **Stellv. Vors. Roßdeutscher** regt an zunächst Themenschwerpunkte zu sammeln. Es solle eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die ein Konzept erstellt, welches ggfs. in der nächsten Sitzung im November vorgestellt werden kann. **Stellv. Vors. Roßdeutscher, Frau Rache**, falls dies laut Satzung als Ersatzmitglied möglich ist, und **Frau Ötjen-Dreher** erklären sich bereit, bei dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Anfragen**

Stell.Vors. Roßdeutscher weist daraufhin, dass er eine Online-Umfrage zum Thema Inklusion im Ehrenamt erhalten hätte.

Anmerkung zum Protokoll: Eine Teilnahme ist über folgenden Link möglich: <http://t1p.de/ehrenamt-inklusion>.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 11 der Tagesordnung: **Anfragen und Berichte**

Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil liegen nicht vor. **Vors. Flake** bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme und schließt die Sitzung um 11 :00 Uhr.

gez. Flake
Vorsitzende

gez. Colshorn
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. von der Eldern
Protokollführerin